SANIERUNG UND TECHNIK · RAUMKLIMA

# Neue Fenster eingebaut – was sich beim Lüften ändert

Stand 16.11.2026 · Geprüft von Alexander Klein, Energieeffizienz-Experte (dena)

## Was heißt das für Sie?

Mit neuen, dichten Fenstern entfällt der unbemerkte Luftwechsel, die Feuchtigkeit bleibt im Haus. Lüften Sie nach dem Einbau bewusst, sonst kann es an Fensterlaibung, Außenecken und hinter Schränken schimmeln. Ein Vier-Personen-Haushalt erzeugt rund 10 bis 15 Liter Wasser pro Tag.

Neue Fenster sind der sichtbarste Teil einer Sanierung — und der, dessen Nebenwirkung am häufigsten unterschätzt wird. Nicht technisch, sondern im Alltag: Wer nach dem Einbau weiterlüftet wie vorher, hat oft schon im ersten Winter den ersten dunklen Fleck an der Fensterlaibung.

### Was sich physikalisch ändert

Alte Fenster waren undicht. Durch Fugen, Falze und ausgehärtete Dichtungen zog ständig Luft — ungewollt, ungeregelt und mit erheblichem Wärmeverlust. Ein Nebeneffekt war aber angenehm: Die Feuchtigkeit ging mit hinaus, ohne dass jemand etwas tun musste.

Neue Fenster schließen dicht. Dieser unbemerkte Luftwechsel entfällt fast vollständig. Was im Haus an Feuchte entsteht, bleibt darin, bis jemand bewusst lüftet. In einem Vier-Personen-Haushalt sind das **rund 10 bis 15 Liter Wasser pro Tag** — aus Duschen, Kochen, Wäschetrocknen, Pflanzen und schlicht aus dem Atmen.

### Warum es zuerst an der Wand schimmelt, nicht am Fenster

Vor dem Tausch war die Scheibe die kälteste Fläche im Raum. Dort schlug sich die Feuchtigkeit nieder: morgens beschlagene Fenster, lästig, aber harmlos — und ein sichtbares Warnsignal.

Moderne Dreifachverglasung ist warm, oft wärmer als die umgebende Außenwand. Der kälteste Punkt wandert damit vom Glas an die Wand:

- **Fensterlaibung** und Fenstersturz
- **Außenecken**, besonders in Schlafzimmern
- Flächen **hinter Schränken und Sofas** an Außenwänden
- **Rollladenkästen** und Heizkörpernischen

Dort kühlt die Luft unter den Taupunkt ab, die Feuchte schlägt sich nieder — und ab etwa 80 Prozent Oberflächenfeuchte wächst Schimmel, lange bevor Wasser sichtbar wird. Das alte Warnsignal beschlagene Scheibe fällt weg. Deshalb kommt der Schaden oft überraschend.

### Was jetzt konkret zu tun ist

| WANN | WAS |
|---|---|
| morgens und abends | Stoßlüften, im Winter 5 Minuten reichen |
| nach Duschen und Kochen | sofort, Fenster ganz auf, Tür zu |
| beim Wäschetrocknen | Raum zusätzlich lüften oder Wäsche nach draußen |
| dauerhaft | Hygrometer im Blick: 40 bis 60 Prozent |

Drei Grundregeln, die nach einem Fenstertausch besonders wichtig werden:

1. **Kurz und ganz öffnen statt kippen.** Ein gekipptes Fenster tauscht kaum Luft, kühlt aber genau die Laibung aus, an der später der Schimmel sitzt.
2. **Möbel 5 bis 10 Zentimeter von Außenwänden abrücken**, damit warme Luft an die Wand kommt.
3. **Keinen Raum auskühlen lassen** — auch selten genutzte Zimmer auf 16 bis 17 Grad halten und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen halten.

Die vollständige Anleitung mit Lüftungszeiten je Außentemperatur steht im Beitrag zum richtigen Lüften.

### Wenn Lüften im Alltag nicht funktioniert

Drei- bis viermal täglich lüften setzt voraus, dass jemand da ist. Ist das Haus tagsüber leer oder soll aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden, ist die Rechnung nicht zu halten — dann übernimmt eine Lüftungsanlage den Mindestluftwechsel automatisch.

Unabhängig davon gilt: Werden **mehr als ein Drittel der vorhandenen Fenster** ausgetauscht, ist ohnehin ein **Lüftungskonzept nach DIN 1946-6** zu erstellen. Es rechnet nach, ob Fensterlüftung nach dem Umbau rechnerisch noch genügt oder ob Technik nötig wird.

### Welche Technik infrage kommt

- **Fensterfalzlüfter oder Außenwand-Luftdurchlässe** – kleine, dauerhafte Öffnungen für einen Grundluftwechsel
- **Abluftanlage** – saugt feuchte Luft in Bad und Küche ab
- **Dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung** – raumweise, ohne Kanäle
- **Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung** – für das ganze Haus

Was davon nötig ist, klärt das Lüftungskonzept nach DIN 1946-6.

### Förderung der Lüftungsanlage

Lüftungsanlagen sind über die **BEG EM mit 15 Prozent** förderfähig; mit gefördertem iSFP steigt der Kostenrahmen und es kommen 5 Prozentpunkte auf den Anteil oberhalb von 30.000 Euro hinzu. Entscheidend ist der Zeitpunkt:

- Antrag beim BAFA **vor Vorhabenbeginn** stellen
- Lüftung und Fenstertausch lassen sich im selben Vorhaben bündeln
- Bei Antragstellung muss ein Vertrag mit aufschiebender oder auflösender Bedingung der Förderzusage vorliegen

Wer die Fenster bereits getauscht hat und die Lüftung nachrüstet, stellt dafür einen eigenen Antrag — auch das ist möglich, solange die Lüftungsanlage selbst noch nicht ohne Förderbedingung beauftragt ist.

### Das Wichtigste in drei Sätzen

Neue Fenster machen das Haus dicht, nicht trocken. Die Feuchtigkeit, die früher unbemerkt durch die Fugen verschwand, muss jetzt bewusst hinausgelüftet werden. Wo das im Alltag nicht zu schaffen ist, gehört die Lüftung technisch gelöst — und zwar geplant, bevor der erste Fleck an der Laibung auftaucht.

Ob nach Ihrem Fenstertausch eine Lüftungsmaßnahme nötig ist, zeigt der kostenlose Lüftungskonzept-Check nach DIN 1946-6.

## Häufige Fragen

**Muss ich nach einem Fenstertausch wirklich anders lüften?**

Ja. Alte Fenster ließen ständig Luft durch, neue nicht. Der Luftwechsel, der vorher von selbst passierte, muss jetzt bewusst hergestellt werden — in der Regel drei- bis viermal täglich stoßlüften.

**Warum schlägt sich jetzt Feuchtigkeit an der Wand nieder statt am Fenster?**

Moderne Verglasung ist wärmer als die umgebende Außenwand. Der kälteste Punkt im Raum wandert damit vom Glas auf Laibung, Außenecken und Flächen hinter Möbeln — dort kondensiert die Feuchte und dort beginnt der Schimmel.

**Ab wann brauche ich ein Lüftungskonzept nach DIN 1946-6?**

Sobald mehr als ein Drittel der vorhandenen Fenster ausgetauscht wird. Erstellt wird es vom Fachbetrieb, Planer oder Energieberater; die Kosten liegen üblicherweise im niedrigen dreistelligen Bereich.

**Wird eine Lüftungsanlage gefördert?**

Ja, über die BEG EM mit 15 Prozent Grundförderung. Der Antrag muss vor Vorhabenbeginn beim BAFA gestellt werden, mit einem Vertrag unter Bedingung der Förderzusage; Fenstertausch und Lüftung lassen sich in einem Vorhaben bündeln.

**Reicht es, die Fenster nachts zu kippen?**

Nein. Ein gekipptes Fenster tauscht kaum Luft aus, kühlt aber die Fensterlaibung dauerhaft aus — genau die Stelle, an der nach einem Fenstertausch am ehesten Schimmel entsteht.

**Meine neuen Fenster beschlagen morgens außen. Ist das ein Mangel?**

Nein, im Gegenteil. Außen beschlagene Scheiben zeigen, dass kaum Wärme nach draußen dringt – die Außenscheibe bleibt so kalt, dass sich dort Tau bildet. Das verschwindet, sobald die Sonne darauf scheint.

**Und wenn sie innen beschlagen?**

Dann ist die Raumluft zu feucht. Häufiger und kürzer stoßlüften und die Luftfeuchte mit einem Hygrometer kontrollieren. Bleibt der Beschlag dauerhaft am unteren Scheibenrand trotz normaler Luftfeuchte, sollte der Fensterbauer den Einbau prüfen.

---

Wie Ihr Gebäude nach dem Fenstertausch dasteht und was als Nächstes sinnvoll ist, zeigt der Energiebericht Pro.

**eb-klein-service.de/energiebericht/**

---

Quelle: Gebäudemodernisierungsgesetz (vormals GEG); DIN 1946-6; BEG-EM-Förderrichtlinie vom 17.08.2026 (BAnz AT 27.08.2026 B1)
Online und immer aktuell: https://www.eb-klein-service.de/wissen/neue-fenster-eingebaut-was-sich-beim-lueften-aendert/
Energieberatung Klein Service GmbH · Ihr Energieexperte Online · Diese Information ersetzt keine individuelle Beratung; maßgeblich sind die jeweiligen Förderbescheide.